



ASB Seniorenzentrum Illingen

Neue Lebensgemeinschaften erfahren

Herzlich willkommen



Liebe Bewohner, liebe Angehörige und liebe Gäste,

wir möchten Sie recht herzlich in unserem Seniorenzentrum im Herzen unserer Ortsgemeinde Illingen begrüßen.

Hier schaffen wir einen Ort, an dem sich Bewohnerinnen und Bewohner wohlfühlen, Gemeinschaft erleben und den Alltag in familiärer Atmosphäre genießen können.

Unser Haus verbindet moderne Pflege mit Menschlichkeit, Respekt und echter Herzlichkeit. Dabei stehen die individuellen Bedürfnisse, Wünsche und Gewohnheiten jedes Einzelnen stets im Mittelpunkt.

Ein neues Zuhause bedeutet mehr als schöne Räume – es bedeutet Geborgenheit, Vertrauen und Menschen, die füreinander da sind. Wir möchten ein Zuhause schaffen, das Sicherheit und Lebensqualität schenkt.

Ihre Melanie Fröhner-Berndt
Einrichtungsleitung



Wohnen und wohlfühlen

**83 vollstationäre
Pflegeplätze**
mit integrierten
Kurzzeitpflegeplätzen

59 Einzelzimmer
mit integriertem Nassbereich

12 Doppelzimmer
mit integriertem Nassbereich

Zimmergrößen
von 14-26 m²

Offene Wohnbereiche

Unsere hellen und freundlich gestalteten Wohnbereiche schaffen eine angenehme Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Dank der zentralen Lage im Ortskern befinden sich Einkaufsmöglichkeiten und ein bequem erreichbarer Bahnhof in unmittelbarer Nähe.

Gleichzeitig laden offene Aufenthaltsbereiche, unsere Cafeteria mit Außenterrasse sowie gemütliche Gemeinschaftsräume zum Verweilen und zu Begegnungen ein.

Hier entsteht ein Ort, an dem Gemeinschaft gelebt wird und jede Bewohnerin und jeder Bewohner den Alltag individuell gestalten kann.



Kathrin Holzer
Hygienebeauftragte

Denise Steffens
Praxisanleiterin



Aktivierung, Beschäftigung und gemütliches Beisammensein

Unsere Pflege ist darauf ausgerichtet, körperliche, geistige und soziale Fähigkeiten zu erhalten und verlorene Kompetenzen wieder zu gewinnen. Regelmäßig geschultes Fachpersonal gewährleistet eine qualifizierte Pflege.

Neben der medizinisch-pflegerischen Versorgung ist es unser Ziel, verloren gegangene Fähigkeiten wieder zu gewinnen und vorhandene Begabungen zu stärken. Professionelle Unterstützung zur Förderung der Selbstständigkeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Pflege und Betreuung. Gemeinsamkeit und gemütliches Beisammensein werden bei uns groß geschrieben. Dazu gehören auch

Angebote wie: Gymnastik, Gedächtnistraining, gemeinsames Singen, Spielen, Basteln und vieles mehr. Die Möglichkeiten unseres breit gefächerten Angebotes sind so vielfältig wie die Interessen der Bewohner. Unser qualifiziertes Personal widmet den Bewohnern seine ganze Aufmerksamkeit und nimmt sich Zeit für den Einzelnen.



Wir haben mehr zu bieten!

Das Seniorenzentrum mit seinen Bewohnern und Mitarbeitern ist ein fester Bestandteil des gemeinschaftlichen Lebens in Illingen und seiner Umgebung. Die Cafeteria bietet unseren Bewohnern die Möglichkeit zum gemeinsamen Verweilen und Einnehmen der Mahlzeiten. Das Angebot des Mittagstisches wird auch gerne von Menschen aus der Umgebung genutzt. Bewohner nehmen gemeinsam mit unseren Mitarbeitern an Festen im Ort teil und erfahren somit einen Alltag, der über das Leben im Seniorenzentrum hinaus geht.

Besonders großen Wert legt der ASB im Saarland auf die „Bewohnertage“, deren Durchführung die ASB-Seniorenzentren von Einrichtungen anderer Anbieter abhebt.

Damit unsere Bewohner sich wie Zuhause fühlen, ist unsere Ausstattung mit viel Liebe zum Detail gewählt. Denn auch wir möchten uns gemeinsam mit Ihnen zuhause fühlen.



Sabrina Kunz
Wohnbereichsleiterin

Lisa Saar
Wohnbereichsleiterin



**Wir helfen
hier und jetzt.**

Kongruente Beziehungspflege

Ein Konzept mit Zukunft

Leben in ASB Seniorenheimen bedeutet neue Lebensgemeinschaften zu erfahren. Unsere Einrichtungen bieten ein Zuhause für ältere Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Pflegebedarf. Die persönlichen und pflegerischen Bedürfnisse der Bewohner stehen bei der Gestaltung des Alltags im Vordergrund.

Unser Pflegekonzept Kongruente Beziehungspflege hat zum Ziel, ein intensives Vertrauensverhältnis und eine wertschätzende und fördernde pflegerische Beziehung zwischen Bewohnern und Pflegekräften aufzubauen. Insbesondere gilt es, die Lebensqualität der Menschen durch die Berücksichtigung ihrer Gewohnheiten zu erhalten, ihren Lebenswillen zu stärken und es ihnen zudem zu ermöglichen, ihr Leben nach ihren lieb gewonnenen Alltagsritualen zu gestalten. Die persönliche Identität des Bewohners soll gewahrt bleiben und interessante Aktivitäten und Tagesabläufe für ihn gefunden werden. Insgesamt liegt das Augenmerk darauf, adäquat auf die Gefühle und Bedürfnisse aller Heimbewohner einzugehen. Mit positiven Erinnerungen arbeiten und durch das Wiedererleben von glücklichen Situationen positive Wirkungen entfalten – dies ist ein wichtiges Ziel der Kongruenten Beziehungspflege.

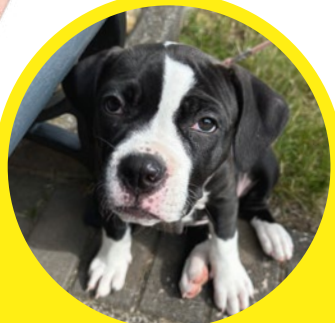
Die Grundlage für harmonische zwischenmenschliche Beziehungen in der Pflege ist das Schaffen von Vertrauen zwischen Heim-

bewohner und den Pflegenden.

Das Ziel ist die Verbesserung menschlicher Beziehungen hin zur Kongruenz. Kongruenz (lat. Deckungsgleichheit) wird dabei als ein allgemein gültiges Prinzip von Leben und Wachstum verstanden. So wie ein Korn in der Erde mit sich und der Umwelt entsprechende Beziehungen eingehen muss, um zu wachsen, so können Menschen dieses Prinzip ebenso nutzen, um gemeinsam zu wachsen und vielleicht sogar gemeinsam über sich selbst hinauszuwachsen. Bindung zwischen Menschen ist einer der größten Faktoren gegen die Angst. Je ungestörter und angstfreier Beziehungen zwischen Menschen ablaufen, umso positiver wird sich die Zukunft dieser Beziehung gestalten.

Das Modell der Kongruenten Beziehungspflege stellt eine Möglichkeit dar professionelle Beziehungsarbeit zu strukturieren, zu beschreiben, zu planen, zu organisieren und letztlich die Probleme der Beziehungsgestaltung zu klären und zu lösen.

Dem Bewohner wird nach Einzug in unser Haus umgehend ein sogenanntes „Bezugspflegeteam“ zugeordnet, um die Eingewöhnung zu unterstützen und somit zu erleichtern. Dieses Team hat neben der Pflegeanamnese und -planung die Aufgabe des Erstellens einer individuellen Biografie der betreuten



Person, indem in einem länger andauernden Prozess, der Lebenslauf bzw. die Lebensereignisse, Wünsche, Bedürfnisse und Gewohnheiten des Bewohners fortlaufend erfasst werden. Dort, wo der Bewohner krankheitsbedingt in seiner Kommunikation eingeschränkt ist, bilden die Angehörigen eine überaus wichtige Quelle, über wesentliche Prägungen, Lebensereignisse und Werte, aber auch Gewohnheiten, Vorlieben und Abneigungen, der ihnen nahestehenden Menschen zu informieren. Hierbei ist häufig festzustellen, dass negative Erlebnisse wie beispielsweise Kriegstraumata, unbewältigte Trauerarbeit oder auch sexueller Missbrauch in der Jugend zu Verhaltensauffälligkeiten führen können.

Hier gilt es für das Bezugspflegeteam, die Ursachen der Verhaltensauffälligkeiten zu erkennen und entsprechend zu handeln. Das intensive Eingehen der Mitarbeiter auf individuelle Gewohnheiten und Verhaltensmuster, die aus den Lebensereignissen entstanden sind, stärken die persönliche Identität und das Selbstbewusstsein des jeweiligen Bewohners.

Bewohnertage

Die Bewohnertage werden gänzlich an den Wünschen und Bedürfnissen der Betroffenen ausgerichtet, wobei auch hier wieder die Angehörigen oftmals mit einbezogen werden. Die Wünsche sind vielfältig: Von Zoobesuchen, Jazzkonzerten, Eis essen gehen, einem Einkaufsbummel, einem Besuch der ehemaligen Nachbarn oder des ehemaligen Zuhauses, bis zum Kuchen backen oder der Organisation eines Grillfestes ist Vieles dabei.



Anja Braun
Pflegedienstleiterin

Lara Erskine
Stellvertretende PDL/QB





Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit.

Mit unserer Hilfe ermöglichen wir den Menschen, ein größtmögliches Maß ihrer Selbstständigkeit zu entfalten und zu wahren. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.

Seit seiner Gründung im Jahr 1888 bietet der ASB Dienste an, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Zum Beispiel in der Altenhilfe, im Rettungsdienst, in der Ersten Hilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Auch wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, findet beim ASB eine passende Möglichkeit, aktiv zu werden.

ASB Seniorenzentrum Illingen

Am Dimmelsbach 5
66557 Illingen

Tel. **06825 9 42 76-0**

Fax **06825 9 42 76-29**

info.illingen@asb-saarland.de

www.asb-saarland.de



**Wir helfen
hier und jetzt.**

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund